



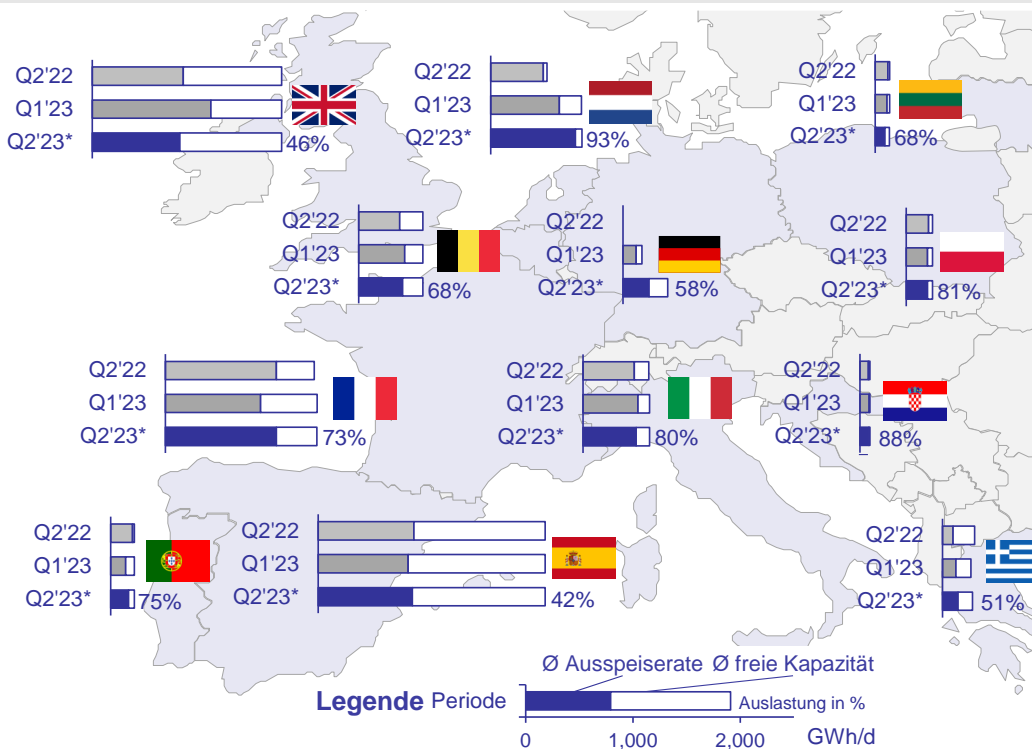
# LNG-MARKT-RADAR

29.06.2023

## KEY FACTS

- Durch Inbetriebnahme von vier FSRUs in Deutschland und den Niederlanden haben sich die LNG-Importkapazität und -mengen im Vergleich zum vergangenen Sommer deutlich erhöht. Dadurch gibt es in den Marktgebieten TTF und THE nun keinen engpassbedingten Preis-Aufschlag im Spotmarkt für Erdgas (gegenüber NBP, PEG) mehr.
- Mit wenigen Ausnahmen bieten die Betreiber von großen Onshore-LNG-Importterminals verschiedene Dienstleistungen im Bereich small-scale LNG an; dies betrifft insb. die Umladung auf kleine Schiffe oder Tankwagen.
- Im Jahr 2021 wurde eine Rekordmenge von insg. 4,5 Mio. m<sup>3</sup> LNG (ca. 2,6 Mrd. m<sup>3</sup> Gas) auf Schiffe oder Tankwagen umgeladen, was ca. 3% der LNG-Gesamtimporte in die EU (d.h. ohne UK) entsprach. In Deutschland wird dies erst mit der Inbetriebnahme von Onshore-Terminals ein Thema werden.

## Auslastung der europäischen LNG-Importterminals



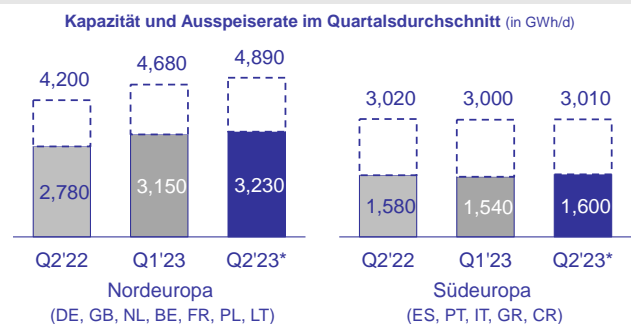
- Im 2. Quartal 2023 stiegen im Vergleich zum Vorquartal die LNG-Importe nach Deutschland und in die Niederlande
- In Deutschland war dies bedingt durch die Inbetriebnahme der FSRUs in Brunsbüttel (im März) und in Lubmin (im April)
- Die höchsten LNG-Importe in ein EU-Land verzeichnete wieder Frankreich
- Im Vereinigten Königreich gingen die Importe im Q2 im Vergleich zu Q1 merklich zurück. Dies liegt u.a. an der geringen Speicherkapazität in UK—der saisonale Swing kommt über die Importe

Quelle: Gas LNG Europe (GLE), National Grid, Team Consult Analyse

\*Stand der Daten: 20.06.23

## Ausspeiserate der europäischen LNG-Importterminals

- In Nordeuropa sind im Vergleich zum Vorjahresquartal (Q2'22) die LNG-Importkapazität und die LNG-Importe gestiegen
- Seit Herbst 2022 sind in Nordwesteuropa 4 FSRUs in Betrieb gegangen. Damit entfallen die Kapazitätsengpässe für den Transport zusätzlichen LNGs in die Marktgebiete THE & TTF\*\*
- Die Ausspeiseraten in Osteuropa bleiben auf einem hohen Niveau; die Versorgungslage hat sich hier durch das FSRU in Lubmin und die Inbetriebnahme der Baltic Pipe verbessert
- Die Lage in Südeuropa ist im Vergleich zum Vorquartal und zum Vorjahresquartal unverändert



Veränderungen der Terminals:

12.22: „Wilhelmshaven“ startet Betrieb (Nordeuropa)

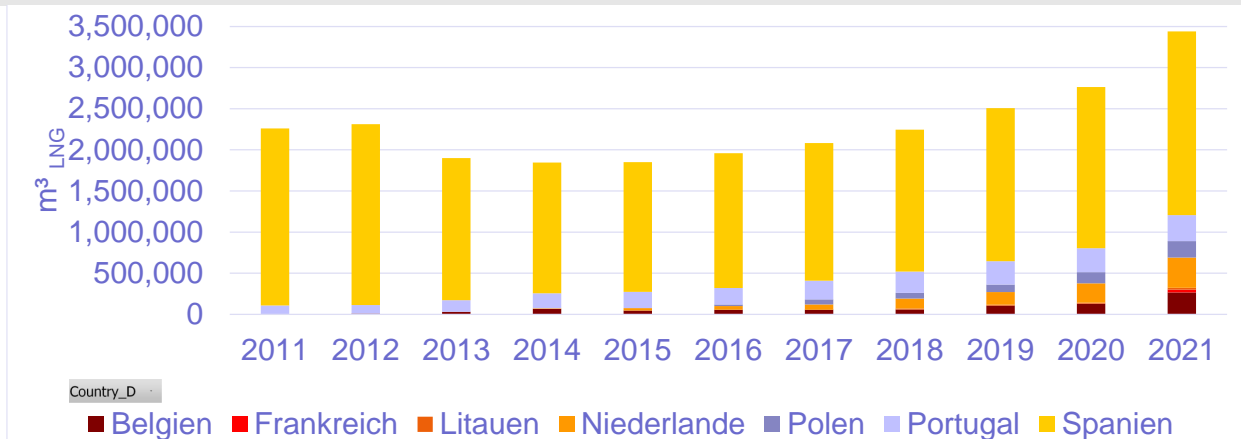
01.23: „Lubmin“ startet Betrieb (Nordeuropa)

03.23: „Brunsbüttel“ startet Betrieb (Nordeuropa)

\*Stand der Daten: 20.06.23

\*\*vgl. Energiemarktradar Nr. 8 vom 23.08.2022

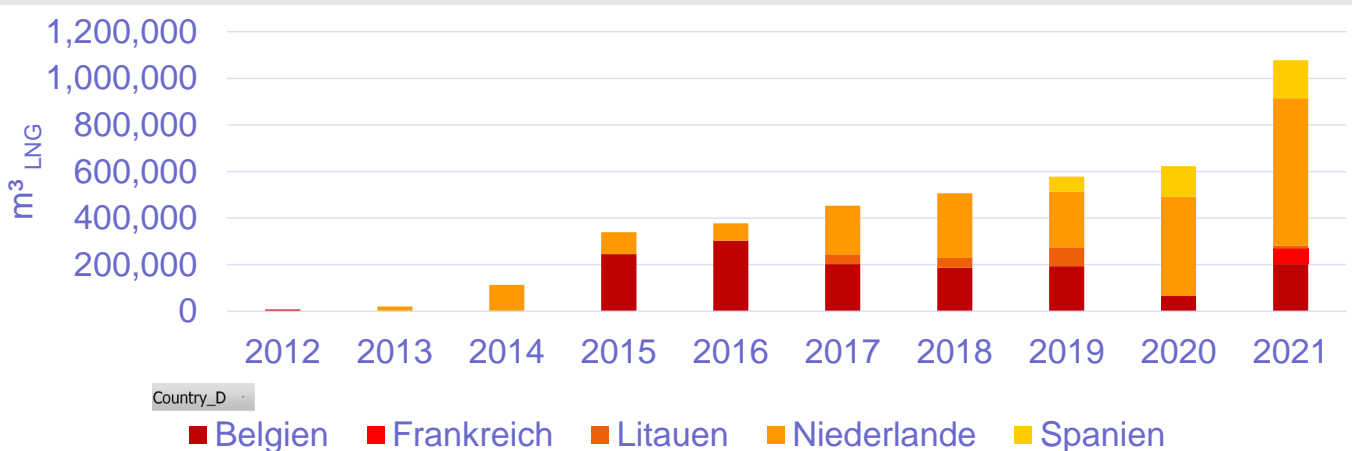
## Beladung von LNG-Tankwagen in LNG-Terminals in der EU



Quelle: Gas Infrastructure Europe

- Während die Beladung von LNG-Tankwagen in LNG-Terminals in Spanien seit längerer Zeit zur Versorgung von small-scale LNG-Anwendungen genutzt wird, ziehen andere EU-Länder in den vergangenen Jahren nach.
- Neben Portugal (Sines) sind dies vor allem Belgien (Zeebrugge), die Niederlande (Rotterdam) und Polen (Świnoujście). In Frankreich und Litauen, wo es diesen Service ebenfalls gibt, sind die Mengen noch sehr gering.
- Der Anteil Spaniens betrug im Jahr 2021 mit ca. 2,2 Mio. m<sup>3</sup> LNG von insgesamt 3,4 Mio. m<sup>3</sup> LNG noch fast zwei Drittel.
- Im Jahr 2021 hatte die auf Tankwagen geladene Menge von 3,4 Mio. m<sup>3</sup> LNG (entspricht ca. 2 Mrd. m<sup>3</sup> Gas) einen Anteil von ca. 2,5 Prozent an der LNG-Gesamtimportmenge in die EU (79 Mrd. m<sup>3</sup> Gas).
- Im kontinentalen Nordwesteuropa mit seiner weit verzweigten Pipeline-Infrastruktur wird die Versorgung mit Tankwagen für stationäre Anwendungen nicht benötigt—im Vordergrund steht hier die Mobilität (LNG-Tankstellen). In Deutschland hat sich die Anzahl an LNG-Tankstellen in den vergangenen 18 Monaten auf 152 nahezu verdoppelt (vgl. LNG-Marktradar Nr. 3 vom 19.01.21).

## Beladung von small-scale Schiffen in LNG-Terminals in der EU



Quelle: Gas Infrastructure Europe, Team Consult Analyse

- Der Weitertransport von LNG auf kleinen Schiffen auf Binnengewässern spielte bis vor ca. 10 Jahren in Europa keine Rolle. Seither ist die in LNG-Terminals auf kleine Schiffe umgeladene Menge auf über 1 Mio. m<sup>3</sup> LNG (2021) stetig gestiegen.
- Neben Zeebrugge in Belgien wird diese Dienstleistung hauptsächlich am Gate-Terminal in Rotterdam in Anspruch genommen. Kleinere LNG-Mengen werden auch in Frankreich, Litauen und Spanien auf Wasserwegen transportiert.
- Die Beladung von kleinen Schiffen wird derzeit in der EU an 14 Terminals angeboten; an weiteren Terminals (u.a. in Griechenland, Italien und Polen) wird das Angebot einer solchen Dienstleistung untersucht oder bereits entwickelt.
- Da Deutschland bisher lediglich über FSRUs verfügt, findet ein Weitertransport von LNG auf Wasserwegen bisher nicht statt. In Zukunft wird dies aber an den an der Elbe gelegenen Onshore-Terminals in Brunsbüttel und Stade möglich sein.

### Impressum

Herausgeber: Team Consult G.P.E. GmbH, Robert-Koch-Platz 4, 10115 Berlin

Kontaktdaten: +49.30.400 556 0, info@teamconsult.net

Haftungsausschluss & Copyright: Der LNG-Marktradar wurde mit höchster Sorgfalt erstellt. Für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Daten kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.